

Pressemitteilung

In der Ausstellung

DEUTSCHLAND 20. JAHRHUNDERT 2 DIKTATUREN 2 FAMILIENGESCHICHTEN

werden im **Atelier von Rolf Sellmann, Schuhmarkt 7, 19348 Perleberg** die Geschichten von Bärbel Treutler und Rolf Sellmann erzählt.

Es geht dabei um das Aufwachsen mit Vätern, die von diktatorischen Ideologien geprägt worden sind und die sich Zeit Ihres Lebens nicht mehr von diesen lösen konnten.

Neben einem Video, das ein Interview mit Bärbel Treutler (geb. 1955) und Rolf Sellmann (geb. 1958) zeigt, kann man sich in der Ausstellung anhand von Texten, Fotografien, Objekten und Bildern mit der Thematik auseinandersetzen.

Im Ausstellungszeitraum sollen auch noch Diskussionen, Lesungen und evtl. Konzerte stattfinden, auf die gesondert hingewiesen werden wird.

Vernissage: Freitag, 07.06.2024, ab 17 Uhr

Ausstellung bis 22.09.2024

Öffnungszeiten: Mittwoch, Donnerstag und Samstag, 14-17 Uhr

Warum machen wir das?

In der heutigen Zeit kommt der Nationalismus weltweit wieder mehr und mehr auf. Verschwörungsideologien und rechtes Gedankengut scheinen auf dem Vormarsch. In diesem Jahr stehen sowohl in Europa, in den USA als auch in Deutschland wichtige Wahlen an.

Im 20. Jahrhundert gab es in Deutschland 2 Diktaturen: die Schreckensherrschaft der Nationalsozialisten in ganz Deutschland und den SED-Staat in der DDR. Wir möchten mit unseren Familienerzählungen aus der Sicht von zwei Kindern, deren Väter von extremen Ideologien geprägt waren, daran erinnern, wohin es führt, wenn man den Weg der Demokratie verlässt. Und wir möchten Menschen zum Nachdenken anregen, sich nicht (freiwillig) wieder in ähnliche Strukturen zu begeben, die letztlich, aus unserer Sicht, wieder nur neues Leid erzeugen werden.

Bärbel Treutler und Rolf Sellmann, im Mai 2024